

 **Bundesministerium
Inneres**

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.860.866

Wien, am 27. November 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Irene Eisenhut hat am 29. September 2025 unter der Nr. **3454/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ausbildungsstandorte der Diensthundeausbildung im BMI“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Welche Ausbildungsstandorte zur Hundeausbildung bestehen seitens des BMI österreichweit?*
 - a. *Seit wann bestehen diese?*
 - b. *Wie hoch belaufen sich die Kosten zum Betrieb der jeweiligen Standorte im Zeitraum von 2019 bis 2025? (Bitte um Angabe von Kostenpunkten, aufgeschlüsselt nach Standort, je Kalenderjahr)*
- *Wie viele derartige Standorte befinden sich im Besitz Ihres Ressorts? (Bitte um Angabe des Standorts/der Bezeichnung)*
- *Wie viele derartige Standorte werden seitens Ihres Ressorts angemietet? (Bitte um Angabe des Standorts/der Bezeichnung, Dauer der Anmietung durch Ihr Ressort, laufende Mietkosten im Zeitraum 2019 bis 2025, Verwendungszweck der Anlage)*

Das Bundesausbildungszentrum für Polizeidiensthundeführerinnen und Polizeidiensthundeführer (BAZ für PDHF) ist österreichweit für die Ausbildung von Polizeidiensthunden zuständig und hat je einen Standort in Wien-Strebersdorf und einen Standort in Bad Kreuzen (OÖ). Der Standort Wien-Strebersdorf besteht seit dem Jahr 1965 und der Standort Bad Kreuzen seit dem Jahr 2003.

Die Kosten stellen sich wie folgt dar:

BAZ für PDHG, Standort Wien-Strebersdorf				
Kosten in Euro	2019	2020	2021	2022
Miete	98.204,20	67.020,12	16.755,03	40.885,44
Betriebskosten, Heizkosten, Reinigungskosten	102.777,42	57.254,73	145.204,95	251.292,65
Gesamt	200.981,62	124.274,85	161.959,98	292.178,09

BAZ für PDHG, Standort Wien-Strebersdorf			
Kosten in Euro	2023	2024	29.09.2025 (Stichtag)*
Miete	269.825,04	300.050,40	225.037,80
Betriebskosten, Heizkosten, Reinigungskosten	255.908,22	197.434,44	86.311,9
Gesamt	525.733,26	497.484,84	311.349,70

BAZ für PDHG, Standort Bad Kreuzen				
Kosten in Euro	2019	2020	2021	2022
Miete	21.622,56	26.852,82	42.543,60	42.543,60
Betriebskosten, Heizkosten, Reinigungskosten	152.611,81	168.068,89	175.822,43	162.989,58
Gesamt	174.234,37	192.921,71	218.366,03	205.533,18

BAZ für PDHG, Standort Bad Kreuzen			
Kosten in Euro	2023	2024	29.09.2025 (Stichtag)*
Miete	46.788,96	52.036,68	52.036,80

Betriebskosten,	190.515,26	188.471,38	116.173,18
Gesamt	237.304,22	240.508,06	168.209,98

Vom Bundesministerium für Inneres werden außer den angeführten Standorten keine weiteren Standorte angemietet.

Zur Frage 4:

- *Werden seitens Ihres Ressorts auch Liegenschaften anderer Ressorts genutzt?*
 - a. *Wenn ja, um welche Liegenschaften anderer Ressorts handelt es sich? (Bitte um Nennung der Liegenschaft samt zugehörigem Ressort)*
 - b. *Wenn ja, welche Kosten entstehen Ihrem Ressort dadurch? (Bitte um Aufschlüsselung nach Liegenschaft für die Kalenderjahre 2019 bis 2025)*

Ja. Das Bundesministerium für Landesverteidigung stellt dem Bundesministerium für Inneres österreichweit in unregelmäßigen Abständen Flächen zur kurzfristigen Nutzung zur Verfügung. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die Liegenschaften TÜPL Allentsteig, Heeressportanlage Mautern, GÜPL Völtendorf, HSV Matzendorf-Hölles, ÖBH Bolfraskaserne, ÖBH Maria-Theresien-Kaserne, TÜPL Glainach. Die Nutzung ist aufgrund eines Verwaltungsabkommens mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung unentgeltlich und somit entstehen dem Bundesministerium für Inneres keine Kosten.

Zur Frage 5:

- *Werden seitens Ihres Ressorts auch Liegenschaften, welche im Besitz privater Personen oder Vereine sind, genutzt?*
 - a. *Wenn ja, um welche Liegenschaften handelt es sich? (Bitte um Nennung der Liegenschaft sowie der Eigentümer)*
 - b. *Wenn ja, welche Kosten entstehen Ihrem Ressort dadurch? (Bitte um Aufschlüsselung nach Liegenschaft für Kalenderjahren 2019 bis 2025)*

Ja. Es handelt sich um unterschiedliche private Liegenschaften, die von den Eigentümern in unregelmäßigen Abständen zur kurzfristigen Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Im Bereich der Landespolizeidirektion Burgenland entstanden für die Nutzung folgende Kosten:

Jahr	Kosten in Euro
2019	240,00
2020	240,00
2021	240,00
2022	240,00
2023	720,00
2024	720,00
2025	720,00

In allen anderen Bereichen erfolgte die Nutzung unentgeltlich.

Zur Frage 6:

- *Ist durch Ihr Ressort zukünftig der Ankauf weiterer Liegenschaften zum Zweck der Diensthundeausbildung angedacht?*
 - a. *Wenn ja, wo?*
 - b. *Wenn ja, wie hoch sind die hierfür veranschlagten Kosten?*

Derzeit ist kein Ankauf vorgesehen.

Zur Frage 7:

- *Ist durch Ihr Ressort zukünftig die Anmietung weiterer Liegenschaften zum Zweck der Diensthundeausbildung angedacht?*
 - a. *Wenn ja, wo?*
 - b. *Wenn ja, wie hoch sind die hierfür veranschlagten Kosten?*

Derzeit ist keine Anmietung vorgesehen.

Zur Frage 8:

- *Ist durch Ihr Ressort zukünftig die Nutzung weiterer ressortfremder Liegenschaften zum Zweck der Diensthundeausbildung angedacht?*
 - a. *Wenn ja, wo?*
 - b. *Wenn ja, wie hoch sind die hierfür veranschlagten Kosten?*

Derzeit ist keine weitere Nutzung ressortfremder Liegenschaften vorgesehen.

Zur Frage 9:

- *Nach welchen Kriterien werden Ausbildungsplätze für Diensthunde festgelegt?*
 - a. *Werden diese Kriterien einer Kontrolle unterzogen?*

- i. Wenn ja, in welchen Abständen erfolgen diese Kontrollen?*
- ii. Wenn ja, wer führt diese Kontrollen durch?*
- iii. Wenn nein, warum nicht?*

Die Auswahl erfolgt nach Eignung für die Ausbildung von Polizeidiensthunden sowie der Verfügbarkeit der jeweiligen Objekte. Die Kontrolle erfolgt in unregelmäßigen Abständen. Die Kontrolle obliegt den Leitern der Einsatzabteilungen (in Wien dem Kommandanten der Polizeidiensthundeeinheit).

Gerhard Karner

